

Semesterbericht 2007

Solides erstes Halbjahr, reduziertes Wachstums- und Ertragsprofil für das Gesamtjahr 2007

Bericht an die Aktionäre über das erste Halbjahr 2007

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des zweiten Quartals und ersten Halbjahres zeigen unsere attraktive Positionierung im globalen analogen Halbleitermarkt. Während wir mit einer Kombination aus neu eingeführten Produkten und existierenden ICs und Derivaten weiterhin erfolgreich im Markt sind, spiegelt das erste Halbjahr 2007 erwartete Effekte aus Produktwechsellern sowie das Produktionshochlauf- und Orderverhalten von Kunden wider. Infolgedessen zeigen das zweite Quartal und erste Halbjahr 2007 im Vergleich zum Vorjahr eine verhaltene Entwicklung bei Umsätzen, Betriebsergebnis und Nettoergebnis.

Finanzielles Ergebnis

Der konsolidierte Gruppenumsatz im zweiten Quartal erreichte EUR 43,9 Mio., verglichen mit EUR 45,9 Mio. im Vorjahresquartal. Der Gruppenumsatz des ersten Halbjahres 2007 betrug EUR 83,3 Mio., leicht unter dem Umsatz des ersten Halbjahres 2006 von EUR 84,6 Mio. Die verhaltene Umsatzentwicklung im zweiten Quartal und ersten Halbjahr resultierte aus bestimmten Produkthochläufen, die langsamer als erwartet verliefen, und Verzögerungen beim fortlaufenden Orderverhalten, insbesondere in unserem Kommunikationsgeschäft. Dies konnte durch positive Entwicklungen in zahlreichen Produktbereichen unserer Industrie-, Kommunikations- und Automotivmärkte in allen Regionen nicht vollständig kompensiert werden.

Die Bruttogewinnmarge lag im zweiten Quartal 2007 bei knapp 50% verglichen mit 47% im Vorjahreszeitraum, als Folge positiver Produktmixeffekte und Verbesserungen bei den Produktionskosten. Im ersten Halbjahr des laufenden Jahres erreichte die Bruttogewinnmarge 49%, eine Erhöhung um drei Prozentpunkte gegenüber dem ersten Halbjahr 2006. Unter Berücksichtigung erwarteter F&E-Aufwendungen für wichtige Plattformentwicklungen lag das Betriebsergebnis (EBIT) des zweiten Quartals 2007 bei EUR 4,3 Mio., eine Verringerung um EUR 1,8 Mio. gegenüber EUR 6,1 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das Betriebsergebnis für das erste Halbjahr 2007 betrug EUR 8,0 Mio. nach EUR 10,4 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Das Nettoergebnis des zweiten Quartals betrug EUR 4,1 Mio., eine Verringerung um EUR 1,6 Mio. gegenüber EUR 5,7 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie im Berichtsquartal betrug somit CHF 0,62 / EUR 0,38 (verwässert und unverwässert). Das Nettoergebnis des ersten Halbjahres 2007 betrug EUR 7,6 Mio. (CHF 1,15 / EUR 0,70 je Aktie), verglichen mit EUR 9,6 Mio. (CHF 1,37 / EUR 0,87 je Aktie) im Vorjahreszeitraum.

Kennzahlen	EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2007	Q2 2006	Q1 2007	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2006
Umsatzerlöse		43.893	45.874	39.449	83.342	84.633
Bruttogewinnmarge in %		50%	47%	49%	49%	46%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		4.306	6.148	3.692	7.998	10.406
Ergebnis nach Steuern		4.095	5.662	3.526	7.621	9.607
Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾		0,62	0,81	0,53	1,15	1,37
Ergebnis je Aktie in EUR ¹⁾		0,38	0,51	0,32	0,70	0,87
Auftragsbestand		54.466	64.634	54.195	54.466	64.634

¹⁾ Unverwässert = verwässert. Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Unser Gesamtauftragsbestand belief sich auf EUR 54,5 Mio. am 30. Juni 2007 gegenüber EUR 54,2 Mio. am Ende des ersten Quartals 2007 und EUR 64,6 Mio. am 30. Juni 2006.

Geschäftsentwicklung

austriamicrosystems verzeichnete eine solide Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2007, wobei der Erfolg unserer neu eingeführten und existierenden Produkte unsere attraktive Marktstellung bei analogen Hochleistungshalbleitern bestätigt.

Im Kommunikationsmarkt sind wir bei hochwertigen integrierten Stromversorgungslösungen für ein breites Spektrum mobiler Endgeräte weiterhin stark positioniert. Wir bieten eine umfangreiche Palette an Produkten mit breitem Funktionsumfang für Mobiltelefone und andere Endgeräte wie GPS-Empfänger. Der Bereich Beleuchtungsmanagement zeigt starkes Wachstum aufgrund der fortlaufenden Ankündigung und Markteinführung von Mobiltelefonmodellen durch unseren Kunden SonyEricsson, die hochwertige Lösungen aus unserem Beleuchtungsmanagementportfolio einsetzen. Der weltweit führende Mobiltelefonanbieter Nokia hat zudem soeben die ersten beiden Modelle - 6120 und 6121 - auf den Markt gebracht, die unsere Hochleistungs-LED-Treiber für den Kamerablitz verwenden. Wir erwarten, dass beide OEMs im restlichen Verlauf dieses Jahres und bis in das Jahr 2008 hinein weitere hochvolumige Mobiltelefonmodelle mit unseren Beleuchtungsmanagement- und anderen Produkten vorstellen werden.

SEITE 2 / 8

Im Bereich Mobile Entertainment sind wir weiterhin erfolgreich mit unseren markterprobten integrierten Audio- und Power Management-Lösungen (analoge Front-ends) sowie unseren Komplettsystemlösungen für hochwertige Personal Media Player und verwandte Geräte. Neue Produktgenerationen in diesem Produktsegment werden erheblich verringerten Stromverbrauch, weiter verbesserte Audioqualität und erhöhte Verarbeitungskapazität ermöglichen. Im zweiten Quartal wurden die ersten Notebooks, die die Sideshow-Funktionalität über ein zweites externes Display basierend auf unserer analogen Frontend-Lösung integrieren, von ASUS und LG vorgestellt.

Unser Industrie- und Medizintechnikgeschäft zeigte wiederum sehr positive Ergebnisse dank der weltweit guten Nachfrage wichtiger OEMs nach unseren IC-Lösungen für Industrieautomation, Sensorschnittstellen, Positionsgeber und Medizintechnik. Wir sind erfolgreich in einer Palette von Anwendungen wie der industriellen Messtechnik, der Präzisionspositionsbestimmung, bei Energiezählern und digitalen Röntgensystemen und erweitern unsere Produktportfolio laufend durch Nutzung unseres extensiven Sensorschnittstellen-Know-how. Wir sehen fortgesetzt starkes Wachstum bei Drehwinkelgebern, wo wir unsere branchenweit führende Palette innovativer Produkte für verschiedene Einsatzfelder und Genauigkeitsanforderungen weiter ausbauen.

Im Bereich Automotive sehen wir gute Nachfrage nach unseren Sensorschnittstellen und verwandten Systemen sowie Fahrzeugzugangs- und Positionsmessungsprodukten. Führende weltweit tätige Automobilzulieferer vertrauen auf unsere komplexen Sensorschnittstellen für Anwendungen wie ESP oder Gaspedalpositionsmessung, was unsere technologische Expertise im Bereich Fahrzeugsicherheits- und Sensorsysteme hervorhebt. Das Segment Foundry entwickelte sich weiter erfreulich und beliefert eine Vielzahl namhafter Kunden mit klarem Fokus auf Spezialprozesstechnologien wie Hochvolt und Silizium-Germanium. Der Produktmix in diesem Segment verbesserte sich weiter mit dem Schwerpunkt auf RF-, Sensor- und Hochvoltanwendungen.

Im abgelaufenen Quartal haben wir eine wichtige Partnerschaft mit IBM zur Entwicklung einer anspruchsvollen 0,18µm Hochvolt-Analogtechnologie bekanntgegeben, die unsere Expertise bei Analogprozessen eindrucksvoll bestätigt. Die Partnerschaft verbindet unsere technisch führende Hochvolt-Prozesstechnologie, die IBM von austriamicrosystems lizenziert hat, mit dem umfassenden 0,18µm Analog-Know-how von IBM zu einer Prozesstechnologie nach dem letzten Stand der Technik, die voraussichtlich 2009 in Produktion gehen wird. Diese Hochleistungstechnologie ist ideal geeignet für zahlreiche Analogapplikationen wie intelligentes Power Management für Mobilgeräte oder integrierte Controller für die Märkte Automotive, Industrie und Medizintechnik. Im Bereich Operations nutzen wir Vorteile aus der abgeschlossenen Kapazitätserweiterung unserer hochmodernen 200mm Waferfertigung auf etwa 8.000 WSPM (wafer starts per month), die eine Reihe von Kosten- und Effizienzvorteilen zur Verbesserung unserer Gesamtkostensituation bietet.

Ausblick

Wir sehen austriamicrosystems in seinen Zielmärkten damit sehr gut positioniert und erwarten weiterhin Steigerungen bei Umsatz und Bruttomarge im laufenden Jahr. Auf Basis vorliegender Informationen erwarten wir nun jedoch aufgrund niedrigerer Order- und Umsatzmuster bei bestimmten Kunden sowie der anhaltenden Stärke des Euro ein Umsatzwachstum für das Jahr 2007 von etwa 5% im Vergleich zum Vorjahr. Zugleich sehen wir eine sichtbare Verbesserung der Bruttomarge für das Gesamtjahr. Wir gehen davon aus, unsere starken F&E-Investitionen als Grundlage zukünftigen Wachstums beizubehalten, und erwarten daher eine ausgeglichene bis leicht negative Entwicklung des Gesamtjahresergebnisses 2007 gegenüber dem Vorjahr.

Unterpremstätten, 23. Juli 2007

John Heugle, CEO Michael Wachsler-Markowitsch, CFO

Konzerngewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend (außer Anzahl der Stammaktien und Ergebnis je Aktie)	Q2 2007	1. Halbjahr 2007	Q2 2006	1. Halbjahr 2006
Umsatzerlöse Produkte	36.492	70.016	37.188	70.127
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	7.401	13.326	8.687	14.506
Umsatzerlöse gesamt	43.893	83.342	45.874	84.633
Herstellkosten	- 22.142	- 42.335	- 24.351	- 45.622
Bruttogewinn	21.751	41.006	21.523	39.010
Bruttogewinnmarge in %	50%	49%	47%	46%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 11.088	- 20.557	- 8.978	- 16.860
Verwaltungs- und Vertriebskosten	- 7.749	- 15.007	- 7.097	- 13.520
Sonstige betriebliche Erträge	1.577	2.829	982	2.086
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 185	- 273	- 282	- 310
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	4.306	7.998	6.148	10.406
Finanzergebnis	- 66	- 103	- 368	- 681
Ergebnis vor Steuern	4.240	7.895	5.780	9.725
Ertragssteueraufwand/-ertrag	- 145	- 274	- 117	- 118
Ergebnis nach Steuern	4.095	7.621	5.662	9.607
Unverwässertes = verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,62	1,15	0,81	1,37
Unverwässertes = verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR ¹⁾	0,38	0,70	0,51	0,87

SEITE 3 / 8

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzernbilanz (ungeprüft)

EUR Tausend	zum	30. Juni 2007	31. Dezember 2006
Aktiva			
Zahlungsmittel u. Zahlungsäquivalente		4.847	17.742
Kurzfristige Investitionen		3.968	5.022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		47.581	52.886
Vorräte		45.641	32.179
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		6.274	5.199
Summe kurzfristige Vermögenswerte		108.311	113.028
Sachanlagen		138.080	135.825
Immaterielle Vermögenswerte		9.614	9.575
Finanzanlagen und Wertpapiere		1	1
Latente Steuern		30.953	30.953
Summe langfristige Vermögenswerte		178.647	176.353
Summe Vermögenswerte		286.958	289.381
Passiva			
Schulden			
Verzinsliche Darlehen		29.617	25.826
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23.632	42.137
Rückstellungen		11.226	11.074
Sonstige Verbindlichkeiten		16.376	14.020
Summe kurzfristige Schulden		80.851	93.056
Verzinsliche Darlehen		15.322	15.042
Leistungen an Arbeitnehmer		9.086	8.707
Zuwendungen der öffentlichen Hand		3.678	4.128
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1.174	258
Summe langfristige Schulden		29.261	28.134
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		26.674	26.662
Kapitalrücklagen		93.995	93.080
Eigene Aktien		- 709	-832
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		- 65	- 141
Gewinnrücklagen		56.950	49.421
Summe Eigenkapital		176.846	168.191
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten		286.958	289.381

Konzerngeldflußrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2007	1. Halbjahr 2007	Q2 2006	1. Halbjahr 2006
Betriebliche Tätigkeit				
Gewinn vor Steuern	4.240	7.895	5.780	9.725
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	5.398	10.644	5.657	10.998
Änderungen bei Leistungen an Arbeitnehmer	196	380	199	386
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	412	825	191	381
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	404	466	- 321	- 624
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	82	68	0	- 109
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	0	- 94	0	0
Finanzierungsaufwendungen	66	197	368	681
Änderungen bei kurzfristigen Vermögenswerten	- 3.940	- 9.302	- 2.328	- 731
Änderungen bei kurzfristigen betrieblichen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	- 3.232	- 2.269	617	- 2.035
Ertragssteuerzahlungen	- 11	- 20	- 9	- 16
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	3.614	8.789	10.154	18.657
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 15.298	- 27.028	- 6.095	- 9.314
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	0	1.047	1.047
Erwerb kurzfristiger Investitionen	0	0	- 1.046	- 1.046
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	14	0	834
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	365	1.235	51	51
Erhaltene Zinsen	78	744	236	326
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	- 14.855	- 25.035	- 5.807	- 8.102
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	7.174	7.694	328	328
Rückzahlung von Ausleihungen	- 1.008	- 3.252	- 4.356	- 8.380
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 225	- 448	- 218	- 437
Gezahlte Zinsen	- 380	- 746	- 475	- 871
Veränderungen aus Kapitalerhöhung	78	103	0	0
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	5.639	3.351	- 4.721	- 9.361
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	- 5.602	- 12.895	- 374	1.195
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	10.449	17.742	22.840	21.271
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	4.847	4.847	22.466	22.466

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (ungeprüft)

EUR Tausend	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2006
Stand am Periodenbeginn	168.191	136.052
Kapitalerhöhung	928	381
Veränderung Eigene Aktien	123	-995
Periodenergebnis	7.621	9.607
Währungsumrechnung	-16	-42
Stand am Periodenende	176.846	145.003

Erläuterungen zum Zwischenabschluss 30. Juni 2007

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der konsolidierte Halbjahresabschluss des austriamicrosystems Konzerns basiert auf den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. Juni. Alle Zahlen wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS, vormals IAS) erstellt. Die in der Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Konzernjahresabschluss vom 31. Dezember 2006 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnung. Dieser Halbjahresbericht steht zudem im Einklang mit IAS 34.

2. Segmentberichterstattung

Geschäftssegmente	EUR Tausend	Produkte	Foundry & Sonstige	Konzern
1. Halbjahr 2007				
Umsatzerlöse		70.016	13.326	83.342
Betriebsergebnis		11.371	- 3.373	7.998
1. Halbjahr 2006				
Umsatzerlöse		70.127	14.506	84.633
Betriebsergebnis		14.551	- 4.145	10.406

SEITE 7 / 8

Geograph. Segmente	EUR Tausend	EMEA ¹⁾	Amerikas	Asien/Pazifik	Konzern
1. Halbjahr 2007					
Umsatzerlöse		49.971	11.755	21.616	83.342
1. Halbjahr 2006					
Umsatzerlöse		48.543	13.197	22.893	84.633

¹⁾ Europa, Mittlerer Osten, Afrika

Segmentinformationen werden bezüglich der Geschäfts- und geographischen Segmente der Gruppe angegeben. Das primäre Berichtsformat, Geschäftssegmente, umfasst Analog/Mixed-Signal Produkte („Produkte“) und Full Service Foundry & Sonstige („Foundry & Sonstige“). Unter dem Segment „Foundry & Sonstige“ werden die Umsatzerlöse von externen Foundry-Kunden ausgewiesen und alle nicht-allokierten Gemeinkosten zusammengefasst. Umsätze zwischen den Segmenten wurden eliminiert, die Preisgestaltung zwischen den Segmenten erfolgt auf Kostenbasis. Das sekundäre Berichtsformat ist nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Nahost und Afrika), „Asien/Pazifik“ und „Amerikas“. Segmentergebnisse umfassen Posten, die direkt einem Segment zugeordnet werden können, sowie jene, die auf angemessener Basis zugewiesen werden können. Bei der Präsentation der Information auf Basis geographischer Segmente beruhen die Segmentumsätze auf der geographischen Lage der Kunden.

3. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2007 betrug 1.063, im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2006 937.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss 30. Juni 2007

4. Saisoneinflüsse, Konjunkturlenflüsse

Die Ergebnisse variierten in der Vergangenheit von Quartal zu Quartal. Es wird erwartet, dass diese Schwankungen auch künftig bestehen bleiben.

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.

austriamicrosystems

A-8141 Schloss Premstätten | Österreich
Telefon +43/3136/500-0 | Fax +43/3136/52501
investor@austriamicrosystems.com
www.austriamicrosystems.com